

# CaritasNetzwerk Salzgitter

Gemeindepsychiatrische Hilfen

## Unser Angebot

Als CaritasNetzwerk Salzgitter übernehmen wir die **Koordinierung und Durchführung unterschiedlicher Betreuungsleistungen**. Wir fühlen uns allen Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Region Salzgitter, Goslar und Wolfenbüttel verbunden und **bieten unsere Hilfe an**.

Zentrale Aufgabe ist die Wiedereingliederungshilfe nach §§ 53/54 SGB XII.

Zum Netzwerk gehören das **Judith-Wohnheim** in Salzgitter Ringelheim, der **Ideenbahnhof** in Baddeckenstedt, die Geschäftsstellen für **Ambulante Betreuung** in Ringelheim und Lebenstedt und der **Offene Treff** ebenfalls in Lebenstedt.



## Konzept der Gesamteinrichtung

Jeder Mensch, der zu uns kommt, soll die Hilfe erhalten, die er auch wirklich benötigt. So können wir einem Menschen mit hohem Hilfebedarf eine umfassende Betreuung anbieten. Andererseits sind wir bemüht, die Eigenverantwortung jedes einzelnen zu stärken, damit er nicht durch eine Überversorgung seine Eigenständigkeit verliert.

Ziel unserer Bemühungen ist es, psychisch kranke Menschen zu befähigen, weitgehend und dauerhaft am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Wohnen **Begleiten** Unterstützen  
**Tagesstruktur** Leben in der Gesellschaft  
Individualität **Weiterentwicklung**  
Inklusiv

## Kontakte, Info & Beratung

### CaritasNetzwerk Salzgitter

**Ulrich Reinecke**, Dipl. Sozialpädagoge  
Leiter der Gesamteinrichtung  
Telefon 05341 83360-0  
Telefax 05341 83360-22  
info@caritasnetzwerk.de

#### Judith-Wohnheim

Goslarsche Straße 53, 38259 Salzgitter  
**Ulrich Reinecke**, Wohnheimleitung  
Telefon 05341 83360-0  
info@caritasnetzwerk.de

**Andreas Kotzian-Schwedeck**, Sozialdienst  
Telefon 05341 83360-12  
kotzian-schwedeck@caritasnetzwerk.de

#### Ambulant Betreutes Wohnen Offener Treff

Albert Schweitzer Str. 30, 38226 Salzgitter Lebenstedt  
**Sven Seidel**, Fachbereichsleitung  
Telefon 05341 2960073  
Mobil 0151 15767510  
seidel@caritasnetzwerk.de

#### Tagesstätte Ideenbahnhof

Zur Rast 11, 38271 Baddeckenstedt  
**Matthias Brungs**, Fachbereichsleitung  
Telefon 05345 9895895  
Mobil 0171 76422942  
brungs@caritasnetzwerk.de

[www.caritasnetzwerk.de](http://www.caritasnetzwerk.de)



mitten ins Leben

Stiftung Kath. Behindertenhilfe  
im Bistum Hildesheim



Gemeindepsychiatrische Hilfen



mitten ins Leben

Wohnangebote und mehr für Menschen  
mit psychischen Erkrankungen

## Judith-Wohnheim

### Wohnbereich Ringelheim

Auf dem Gelände an der Goslarschen Straße stehen drei Wohnhäuser. In den Wohngruppen leben jeweils 4–6 BewohnerInnen zusammen. Jede/r BewohnerIn hat ein helles und freundlich ausgestattetes Einzelzimmer, das sie/er auch mit eigenen Möbeln einrichten kann.

Ziel der Arbeit ist die Eigenständigkeit der BewohnerInnen; deshalb leiten wir alle zu der größtmöglichen Selbstständigkeit innerhalb des Wohnheims an. Die Vorbereitung und Hinführung auf ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung wird aktiv unterstützt.



### Außenwohnungen

16 Bewohner des Judith Wohnheimes leben zurzeit allein oder in einer Wohngemeinschaft außerhalb der Einrichtung. Hier können sie ihre eigenständige Lebensführung erproben, bevor sie in eine eigene Wohnung umziehen.



### Wohnbereich Gebhardshagen

In der Wohngemeinschaft leben 15 SeniorenInnen, die aufgrund ihrer seelischen Beeinträchtigung und ihres Alters ein erhöhtes Maß an Betreuung, Begleitung und Pflege bedürfen.

Ziel der Arbeit ist eine weitestgehende Stabilisierung der Gesundheit und der psychischen Befindlichkeit, sodass jedem/r BewohnerIn die Möglichkeit zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft erhalten bleibt.

### Tagesstruktur

Ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist die Beschäftigung der BewohnerInnen in einer arbeitsähnlichen Tagesstruktur. Wer keine Möglichkeit hat, außerhalb der Einrichtung zu arbeiten (auf dem freien Arbeitsmarkt / in der WfbM), dem wird in der heiminternen Tagesstruktur diese Möglichkeit geboten.

- Arbeitstherapie im Ideenbahnhof Baddeckenstedt
- Ergotherapie im Ideenbahnhof Baddeckenstedt
- Individuelle Beschäftigungsangebote in Baddeckenstedt und Ringelheim

## Ambulant Betreutes Wohnen/ Beratungsstelle

Die **Ambulante Betreuung** soll den Betroffenen helfen, zu einer angemessenen psychischen Stabilität zu finden; das Risiko wiederholter Klinikaufenthalte wird dadurch verringert. Die Betreuungsstunden können sowohl als Beratungsgespräche in der eigenen Wohnung oder in der Beratungsstelle, aber auch als begleitende Maßnahme (Behördengänge, Arztbesuche, Einkäufe) stattfinden. Zielgruppe sind Menschen mit psychischen Erkrankungen im Raum Salzgitter, die mit Hilfe der ambulanten Betreuung in der Lage sind, ihr Leben eigenständig zu führen.

### Offener Treffpunkt

Über die **Ambulante Betreuung** werden in Salzgitter Lebenstedt Beratungsgespräche und Freizeitangebote unter der Woche und am Wochenende organisiert.

### Ambulante Wohn-Gemeinschaft

Die **Ambulante Wohn-Gemeinschaft** ist eine Sonderform der Ambulanten Betreuung in Salzgitter. Sie bietet Menschen Hilfen an, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung von Vereinsamung und Isolation bedroht sind. Voraussetzung ist die eigene Entscheidung zu dieser Wohnform und die Bereitschaft, sich in einem strukturierten Wohnumfeld einer Zweckgemeinschaft einzuordnen und die gemeinsamen Regeln zu akzeptieren.

## Tagesstätte Ideenbahnhof



Die **Tagesstätte** befindet sich in der Ortsmitte der Gemeinde Baddeckenstedt. Der Ideenbahnhof ist eine teilstationäre Einrichtung im Sinne des § 75 SGB XII.

Zielgruppe sind psychisch Kranke, die zurzeit nicht in der Lage sind, einer kontinuierlichen Arbeit nachzugehen und somit weder dem allgemeinen noch dem besonderen Arbeitsmarkt (WfbM) zur Verfügung stehen.

Das verbindliche Programm bietet den Besuchern

- Ergotherapie
- Kochen, Hauswirtschaft und lebenspraktische Angebote
- Freizeitpädagogische Angebote
- Entspannungs- und bewegungstherapeutische Angebote
- Themenzentrierte Kleingruppen
- Arbeitstherapeutisches Belastungstraining

Ziel der Teilnahme in der Tagesstätte ist die Linderung psychisch bedingter Beeinträchtigungen und die Förderung der Eingliederung in die Gesellschaft; dazu gehört die konkrete Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung wie auch die Beratung zur selbstbestimmten Lebensgestaltung.